

Wie viele Patienten brechen eine Therapie mit Biologika ab?

Datum: 18.01.2023

Original Titel:

Drug tolerability and reasons for discontinuation of seven biologics in 4466 treatment courses of rheumatoid arthritis—the ANSWER cohort study

MedWiss - Die Studie verglich, wie viele Patienten eine Therapie mit Adalimumab, Etanercept, Infliximab, Certolizumab Pegol, Golimumab, Tocilizumab oder Abatacept abbrechen. Bei Infliximab war die Therapietreue am niedrigsten, bei Abatacept am höchsten.

Die Therapie mit Biologika spielt eine immer größere Rolle bei der Behandlung von rheumatoider Arthritis. Dabei wechseln Patienten immer wieder zwischen verschiedenen Biologika, weil diese nicht ausreichend wirken oder nicht vertragen werden. Wissenschaftler aus Japan beschäftigten sich jetzt mit verschiedenen Gründen für den Abbruch einer Therapie mit einem von 7 Biologika.

Die Studie wertete Daten von 2500 Patienten aus

Die Studie wertete fast 4500 Behandlungsverläufe mit etwa 2500 Patienten aus den Jahren 2009 bis 2017 aus. 80 % der Patienten waren weiblich. Etwa 43 % der Patienten erhielten zusätzlich Prednisolon (Kortison) und 62 % erhielten zusätzlich Methotrexat. Die meisten der Behandlungen, nämlich etwa 900, waren mit Tocilizumab durchgeführt worden. Fast gleich häufig war Etanercept vertreten, außerdem waren Infliximab, Abatacept, Adalimumab, Golimumab und Certolizumab Pegol eingesetzt worden. Die Studie untersuchte, aus welchen Gründen eine Therapie abgebrochen wurde beziehungsweise wie treu die Patienten bei der Therapie blieben. Dabei wurden andere Unterschiede wie das Alter oder begleitende Medikamente als Ursachen ausgeschlossen.

Fast ein Viertel der Behandlungen wurde wegen Unwirksamkeit gestoppt

Über die Hälfte (57 %) der Behandlungsverläufe wurden gestoppt, 26 % davon wegen Unwirksamkeit, 12 % wegen Vergiftungen/Nebenwirkungen, 13 % wegen anderer Unverträglichkeiten und 6 % wurden gestoppt, weil die Patienten Remission, also einen dauerhaften Stillstand, erreichten.

Unter Abatacept war die Therapietreue am höchsten

Bei Infliximab war die Abbruchrate wegen Unwirksamkeit am höchsten (34 %), bei Tocilizumab an niedrigsten (18 %). Unter Abatacept gab es die geringste Abbruchrate aufgrund von Vergiftungen/Nebenwirkungen (6 %), bei Infliximab betrug sie 18 %. Die Abbruchrate aufgrund von Remission war unter Adalimumab und Infliximab am höchsten (8 %) und unter Etanercept am niedrigsten (2 %). Insgesamt war die Treuerate unter Abatacept am höchsten (ohne Berücksichtigung der Abbrüche wegen Nebenwirkungen und Remissionen), unter Infliximab am niedrigsten.

Die Studie verglich, wie viele Patienten eine Therapie mit Adalimumab, Etanercept, Infliximab, Certolizumab Pegol, Golimumab, Tocilizumab oder Abatacept abbrechen. Bei Infliximab war die Therapietreue am niedrigsten, bei Abatacept am höchsten. Einige Biologika fehlten jedoch in dem Vergleich.

Referenzen:

Ebina K, Hashimoto M, Yamamoto W, et al. Drug tolerability and reasons for discontinuation of seven biologics in 4466 treatment courses of rheumatoid arthritis—the ANSWER cohort study. *Arthritis Res Ther.* 2019;21(1):91.
doi:10.1186/s13075-019-1880-4.